

Sitzungsvorlage Nr. 0106/2019/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Kultur und Sport	18.06.2019	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichterstatter/-in: Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

Beratungsgegenstand:

Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Fachausschuss Kultur und Sport nimmt die geplante strukturelle Kulturförderung zur Kenntnis.
2. Der Fachausschuss Kultur und Sport beschließt, die folgenden Projekte und Maßnahmen zu fördern:
 - Stichting Bevrijdingsconcert Winterswijk 1.000,00 €
 - Kindertheaterprojekt „Spielzeit Münsterland 2019“ 2.000,00 €
 - Sozialpalast MUSIK CONVOY 2019 1.000,00 €
 - Konzerte des Frauenchors BellaDonna Gronau 750,00 €

Rechtsgrundlage:

Leitlinien für die Kulturarbeit im Kreis Borken

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Kultur und Sport hat in seiner Sitzung vom 05.06.2018 die Verwaltung beauftragt, für das Kalenderjahr 2019 die Kriterien für die Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen zu konkretisieren und zu überarbeiten (SV 0090/2018/KREIS). Dabei sollten die Kulturformate, die grundsätzlich gefördert werden, vor eine Klammer gezogen werden und sich der neu zu fassenden Kriterien nicht erneut unterwerfen. Für den verbleibenden Bereich sollte überlegt werden, was die entscheidenden Kriterien für eine gute Entscheidungsgrundlage sind.

In einem ersten Schritt wurden die kulturellen Fördermittel im Rahmen der Haushaltsplanung modifiziert. Der Haushalt sieht nun für die kulturelle Strukturförderung einen Ansatz von 32.000 € und für die Bezuschussung von externen Kulturakteuren einen Ansatz von 15.000 € vor.

1. Strukturelle Kulturförderung

Hierbei handelt es sich um die Kulturformate, die bereits seit mehreren Jahren gefördert

werden. Durch die Förderpraxis der vergangenen Jahre rechnen die Antragsteller mit einer Förderung in 2019. Sie werden grundsätzlich gefördert. Hierbei handelt es sich um folgende Kulturformate:

• **Kulturkreis Schloss Raesfeld** **9.000,00 €**

Die Förderung ist vorgesehen für die Weiterführung des kulturellen Angebotes des Vereins auf Schloss Raesfeld sowie die Unterstützung der grenzüberschreitenden Aktivitäten der dem Kulturkreis angeschlossenen Arbeitsgemeinschaft Achterhoek-Westmünsterland. Die Gemeinde Raesfeld erstattet an den Kreis einen Anteil (25 %) zu den Sach- und Personalkosten. Für das Jahr 2018 waren dies insgesamt 5.928,50 €.

• **Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“** **3.000,00 €**

Am 26. Januar fand im 56. Jahr der Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" für die Kreise Borken, Coesfeld und Wesel (rechtsrheinisch) im Musikzentrum der Landesmusikakademie NRW in Heek statt. In diesem Jahr bot der Wettbewerb ein Programm mit ca. 85 Teilnehmenden in Solo- und Ensemblewertungen an. Der bundesweit stattfindende Wettbewerb "Jugend musiziert" ist 2019 wieder für diverse Kategorien ausgeschrieben. In der Region Westmünsterland wird er in den Solo-Kategorien Violine, Violoncello, Kontrabass, Akkordeon und Percussion/Mallets sowie in den Ensemblewertungen Klavier-Kammermusik und Klavier und ein Blasinstrument durchgeführt. Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 18 Jahren spielen ein Programm mit Musik aus verschiedenen Epochen vor und bekommen dafür eine fachliche Bewertung mit Punkten. Die Teilnehmenden zwischen sieben und zwanzig Jahren spielten ein Programm mit Musik aus verschiedenen Epochen vor. "Jugend musiziert" startete im Januar 2019 in mehr als 140 Regionen Deutschlands. Die Preisträger der Regionalwettbewerbe in NRW nahmen anschließend vom 6. bis 10. März am Landeswettbewerb in Köln teil. Die ersten Preisträger aller Bundesländer sind schließlich zum Bundeswettbewerb eingeladen, der vom 6. bis 13. Juni in Halle/Saale stattfindet. Ziel des Wettbewerbs ist der musikalische Vergleich miteinander und das Kennenlernen neuer Musikliteratur. Die Finanzierung des Regionalwettbewerbs erfolgt über Zuschüsse der Kreise sowie Sponsorengelder der Sparkassen. Der Kreis Coesfeld und der Kreis Wesel (vertreten durch die Musikschule Wesel) beteiligen sich ebenfalls an der Finanzierung des Regionalwettbewerbs „Westmünsterland“.

• **Kreisorchester Borken** **5.000,00 €**

Das Kreisorchester leistet einen unverzichtbaren Bestandteil im Bereich der aktiven Jugendarbeit. Gefördert werden hierbei junge Musiker/innen der Mittel- und Oberstufe im Bereich symphonischer Blasmusik. Das Orchester hat für den Kreis eine hohe interkommunale Bedeutung und eine überregionale Strahlkraft.

• **Münsterland Festival** **10.000,00 €**

Alle zwei Jahre, jeweils für fünf Wochen im Herbst, findet das etablierte Münsterland Festival statt, das regional abgestimmt durch das Kulturbüro Münsterland veranstaltet wird. Das Festival soll dazu beitragen, Grenzen in Europa zu überwinden. Mit Musik, Kunst und Dialogen werden Traditionen und das Lebensgefühl eines europäischen Landes oder einer bestimmten Region in das Münsterland vermittelt. Der musikalische Fokus liegt auf Jazz, Pop, Folk und Klassik und wird ergänzt durch ein vielseitiges Angebot an Ausstellungen und Exkursionen. Der Länderschwerpunkt liegt in diesem Jahr bei Europa. Gefördert wird das Projekt durch den Kreis Coesfeld, Kreis Steinfurt, Kreis Warendorf, der Stadt Münster in Höhe von 10.000 €.

• **31. Jazzfest Gronau** **3.000,00 €**

Zum 31. Mal findet das Gronauer Jazzfest zum diesjährigen Motto „Groove in the Green“ in der Zeit vom 27. April bis 5. Mai 2019 statt. Auch in diesem Jahr haben erneut zahlreiche

nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler ihr Kommen zugesagt, darunter Joris, John McLaughlin & The 4th Dimension Biréli Lagrène Electric Quartet, Giora Feidman Gitanes Blondes, International Bayoogie Band The Sazerac Swingers, David Sanborn Acoustic Band & Joshua Redman Trio ,Kraak & Smaak , Level 42, Nina Attal , Herbert Pixner Projekt und viele weitere. Die Resonanz bei den verschiedenen Veranstaltungen war sehr gut. Die Kulturbüro Gronau GmbH hat im vergangenen Jahr einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Durchführung des Jubiläumsjazzfestes erhalten, in den Jahren zuvor jeweils 3.000 €.

• **28. Blues Festival Schöppingen** **2.000,00 €**

08. – 09. Juni 2019

Der Kulturring Schöppingen veranstaltet auch in diesem Jahr das Blues Festival 2019. Es kommen jeweils etwa 1.000 bis 1.300 Besucherinnen und Besucher zu dem zweitägigen Festival. Auftreten werden u.a. Künstlerinnen und Künstler aus den USA, Kanada, Großbritannien und Frankreich.

Voraussetzung für den Zuschuss zum Blues Festival ist wie in den vergangenen Jahren eine Beteiligung der Gemeinde Schöppingen.

Die unter Ziffer 1 aufgeführten Kulturformate werden mit der jeweiligen Fördersumme in der Gesamtsumme von 32.000 € bezuschusst.

2. Zuschüsse an externe Kulturakteure

Grundlage für die Bezuschussung von Formaten externer Kulturakteure ist ein Förderantrag. Die Förderanträge werden jährlich auf Basis der Leitlinien für die Kulturarbeit im Kreis Borken bewilligt.

Vor dem Hintergrund der geplanten Konkretisierung und Weiterentwicklung der Förderkriterien ist in der Kulturabteilung die Idee entwickelt worden, alle Kulturakteure der Region sowie die Vertreter der kreisangehörigen Kommunen im Rahmen einer Kulturkonferenz zu beteiligen und gemeinsam über das Kulturangebot im Kreis Borken in den verschiedensten Sparten (z. B. Musik/Konzerte, Festivals, Theater/Tanz, Kunst, Kulturgeschichte, Film, Literatur/Forschung) zu diskutieren. Auf Basis der in der Kulturkonferenz erarbeiteten Grundlagen sollte perspektivisch erarbeitet werden, in welchen Bereichen und nach welchen Kriterien der Kreis Borken zukünftig kulturelle Projekte fördern wird.

Da die Kulturkonferenz erst im Herbst stattfinden kann und dem Kreis Borken bereits konkrete Förderanträge für geplante Kulturformate externer Kulturakteure vorliegen, wird angeregt, diese Förderanträge in diesem Jahr noch einmal auf Grundlage der bestehenden Leitlinien für die Kulturarbeit im Kreis Borken zu entscheiden. Die Ergebnisse der Kulturkonferenz werden dann dem Ausschuss in diesem Jahr vorgestellt.

Die Leitlinien für die Kulturarbeit des Kreises knüpfen die Förderung der Kulturarbeit Dritter an besondere Voraussetzungen:

- Projekte mit überörtlichem Charakter
- Kulturelle Veranstaltungen, die im Kreisgebiet neue Akzente setzen und geeignet sind, auch darüber hinaus beispielhaft zu wirken
- gleichzeitige Förderung durch die Gemeinden, in denen die Veranstaltungen durchgeführt werden.

Folgende Förderanträge sind in diesem Jahr eingegangen:

• **Konzerte des Frauenchors BellaDonna Gronau** **750,00 €**

Der Gronauer Frauenchor BellaDonna mit Sängerinnen sowohl aus Deutschland als auch aus den Niederlanden studieren seit Beginn des Jahres 2019 das Werk „Anne Frank: A

Living Voice“ der amerikanischen Komponistin Linda Tutas Haugen ein. Ziel ist es, das Werk in einer deutsch-niederländischen Kooperation mehrmals zur Aufführung u.a. in Gronau zu bringen. Hierfür beantragt der Chor eine Förderung in Höhe von 750€.

Die Konzerte werden eine über den jeweiligen Aufführungsort hinausreichende Bedeutung haben. Die Förderung des kulturellen Lebens in der Grenzregion durch die Zusammenarbeit mit niederländischen Partnern ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Zudem werden die weiterführenden Schulen in der Region angesprochen und zum Besuch der Konzerte eingeladen.

Geplant sind drei Aufführungen im November 2019. Die Erste soll im Rahmen der „Woche der Erinnerung“ in der Evangelischen Stadtkirche in Gronau stattfinden. Zwei weitere Aufführungen sind/werden angefragt in der Synagoge Enschede und in der Synagoge Münster.

Der Chor BellaDonna betrachtet das jetzt begonnene Projekt als einen wichtigen Beitrag zur Förderung des kulturellen Lebens in der Grenzregion und damit der Völkerverständigung. Außerdem soll damit ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden.

- **Stichting Bevrijdingsconcert Winterswijk** **1.000,00 €**

5. Mai 2019 – Musikfestival anlässlich des Tags der Befreiung

Jährlich wird am 5. Mai in den Niederlanden an den Tag der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert. In diesem Jahr wurde aus diesem Grund ein eintrittsfreies Musikfestival in der Grenzregion ausgerichtet.

Die ‘Stichting Bevrijdingsconcert Winterswijk’ organisierte mit zahlreichen Kooperationspartnern am Tag der Freiheit („bevrijdingsdag“) ein außergewöhnliches Konzert im Rahmen eines Festivals am und auf dem Freizeitsee „Het Hilgelo“, vielen Deutschen in der Grenzregion auch als „Meddosee“ bekannt. Der Eintritt hierzu war kostenlos.

Während des Events am Sonntag, 5. Mai 2019 fanden für die deutschen und niederländischen Besucher zahlreiche verschiedene Auftritte, unter anderem auch der Auftritt des Internationalen Jugendorchesters, statt. Das neu gegründete Jugendorchester besteht aus jungen Musiker/innen aus Vreden, Burlo, Borkenwirthe und Winterswijk. Die Leitung ist in den Händen von Gerald Roerdinkholder.

Es wurde beim Kreis Borken die Förderung des Projekts in Höhe von 1.000€ beantragt.

Die zwei folgenden Projekte haben eine positive Empfehlung durch den Kulturrat der regionalen Kulturförderung des Münsterlandes und somit eine Förderzusage durch das Land NRW erhalten. Sie benötigen aber neben dieser Landesförderung zusätzliche kommunale Kulturmittel, die aus den kommunalen Haushalten unterstützt werden sollen, in denen die Kulturveranstaltungen stattfinden oder deren Bürger/innen angesprochen werden.

- **Kindertheaterprojekt „Spielzeit Münsterland 2019“** **2.000,00 €**

Ziel des Projektes ist es, Theater direkt vor Ort zu erschwinglichen Preisen für Kinder im Alter von 3-9 Jahren anzubieten. Je nach Spielort können bis zu 1.000 Kinder erreicht werden. Somit wird ein qualifiziertes Kulturangebot vor Ort geschaffen und die kulturelle Versorgung für Kinder im Münsterland nachhaltig gestärkt. Zugleich dient das Projekt der Stärkung der lokalen Kulturinitiativen und der Vorstellung der kulturschaffenden Künstler/innen in der Region. Das Projekt ist zunächst auf das Jahr 2019 ausgerichtet und soll danach in seinem 2-jährigen Rhythmus weitergeführt werden – mit einer Ausweitung der Spielorte und der Anzahl der Vorstellungen. Aus unserer Region sind als Spielorte das kult Westmünsterland in Vreden, die Musikaula der Gemeinde Velen und die Alte Molkerei in Velen geplant. Die Kreise Steinfurt, Warendorf und Coesfeld, sowie die Stadt Münster beteiligen sich jeweils mit 2.000 Euro (beantragt). Durch das RKP-Förderprogramm sowie die Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF) sind 50% der Kosten gedeckt.

Es wird eine Förderung in Höhe von 2.000 € durch den Kreis Borken beantragt.

• **Sozialpalast MUSIK CONVOY 2019** **1.000,00 €**

Bei dem Kunstprojekt „Sozialpalast Musik Convoy 2019“ handelt es sich um ein interdisziplinäres und transkulturelles Kunstprojekt mit einem LKW als offene Bühne und Gestaltungsraum. Geboten wird Livemusik, Graffiti, Streetart, Performances und vieles mehr.

Das Kunstprojekt Sozialpalast hat 2016 das Kunstprojekt MUSIK CONVOY im Münsterland umgesetzt. In Anlehnung an den Musik Convoy des WDR aus den 80er Jahren, tourte der Sozialpalast MUSIK CONVOY durch 10 Städte im Münsterland. Dabei ist der Sozialpalast – LKW offene Bühne, vielfacher Gestaltungsraum und zentraler Gegenstand des Projekts. Zusammen mit Einrichtungen der offenen Jugendarbeit wurde mit den Jugendlichen vor Ort je ein Festivaltag mit eigenen Bands plus Rahmenprogramm organisiert.

Im Kreis Borken wird das Projekt im Juli in Gronau verortet sein. Dabei werden Workshops im Bereich Tanz und Gesang angeboten. Die Stadt Gronau hat bereits 1.000 € zugesagt. Das RKP-geförderte Projekt zeigt einen Gesamtbedarf von 42.000 € auf.

Es wird eine Förderung in Höhe von 1.000 € durch den Kreis Borken beantragt.

Die Verwaltung empfiehlt, die unter Ziffer 2 aufgeführten Kulturformate mit der jeweiligen Fördersumme in der Gesamtsumme von 4.750 € zu bezuschussen.

Bei Eingang weiterer externer Kulturanträge innerhalb dieses Haushaltsjahres werden diese zur Entscheidung dem Ausschuss für Kultur und Sport vorgelegt.

Entscheidungsalternative(n):

Ja

Wenn ja, welche ?

Es werden keine kulturellen Projekte und Maßnahmen gefördert.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Aufwand ist im laufenden Budget finanziert:

Ja

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen:

Nein